

popdesignfestival – pdf
**2. Internationales Festival für Design, Pop,
Urban Art, Mode und Urbanismus**

22. – 26. Juni 2011



popdesignfestival – pdf, das Festival im Crossover von Musik, Design und Urbanismus geht in die zweite Runde. Das Design Quartier Ehrenfeld knüpft damit an den Erfolg vom vergangenen Jahr an und präsentiert auch das 2. popdesignfestival – pdf in Zusammenarbeit mit dem Kreativ-Cluster „Sound of Cologne“. Die eigenständige Veranstaltung findet auch diesmal parallel zur c/o pop und C'n'B Convention statt.

Street Art und Urban Art sind feste Begleiter des popdesignfestivals: Die „**Strick-Guerilla**“ ist zu Gast bei DQE: Das „Kommando Agnes Richter“ alias Stephanie Müller und Klaus-Erich Dietl zeigt, wie man mit bloßen Händen strickend in den öffentlichen Raum eingreifen kann, während Sarah Held versucht den Knitting-Trend theoretisch zu verorten. Der „CityLeaks Preview“ mit namhaften internationalen Graffiti-Künstlern wie RIPO, Abner Preis, El Bocho und Will Barras stimmt auf das **Urban Art-Festival** „CityLeaks“ im September 2011 ein. Das Modelabel Mojo-Snowboarding lädt hingegen in den goldenen Überseecontainer bei Jack in the Box e.V. zum **Live-Painting** ein.

Zum Thema **nachhaltiges Design** darf das bureau gruen nicht fehlen: Vorgestellt werden das modulare Steck-Regal aus recycelten Einwegpaletten und Fahrradschläuchen „Moveo“ von reditum sowie das Programm der diesjährigen **ökoRAUSCH**, der Ehrenfelder „Messe für Design mit Bewusstsein“.

Das Musikprogramm mit Live-Bands und DJ-Sets sorgt zum Beispiel mit dem Subculturo Festival (Reggae, Hip Hop, World Beat, Balkan Sound), dem Kurzschlussfestival (Indie, Rock, Pop) oder dem „Soul City Special“ für feinste Unterhaltung. Die **Live-Sets** in der DQE-Halle setzen auf elektronische Musik: Roland Kaiser Wilhelm, der vielen durch die Partyreihe „Camp“ und die Remixe für Karpatenhund bekannt ist, präsentiert sein neues Live-Set während die PTTNS sich mit der experimentellen 12“-Serie „Love Quest“ zurückmelden.

Ein Brückenschlag nach **Shanghai** und **Istanbul** gelingt dem interdisziplinären **Netzwerk-Projekt** „Through the looking glass“, das über Live-Links Menschen aus

den Stadtteilen Ehrenfeld/Köln, Jing'An Villa/Shanghai sowie Şişhane/Istanbul in Beziehung setzt. Wie „Alice im Wunderland“ gelingt es in fremde Länder zu „reisen“ und „wunderbare“ Entdeckungen zu machen: In der Körnerstraße kann man beispielsweise zusehen, wie in Shanghai Haare geschnitten und in Istanbul Lampenschirme genäht werden. Arbeiten von Video-Künstlern, Fotografen, Architekten und Designern, die in der DQE-Halle gezeigt werden, beschäftigen sich mit Unterschieden im Umgang mit „Orten“ und um **Urbanismus** geht es auch beim Symposium am 19. Juni, wo Architekten, Kuratoren sowie Künstler über die Eingriffsmöglichkeiten in globale Transformationsprozesse diskutieren.

Websites des Festivals: www.pdf-ehrenfeld.net und www.d-q-e.net.

Das Programm ist ab dem 10. Juni online.

Zum Festival erscheint ein Programmkatalog.

Eine Veranstaltung von: Design Quartier Ehrenfeld

Veranstaltungsort: Stadtgebiet Köln-Ehrenfeld

Öffnungszeiten der Ausstellungen: 22. – 26.06.2011 14 – 20 Uhr (Kernöffnungszeiten) und s. Programm

Eröffnung: 22.06.2011 17 Uhr, DQE-Halle, Heliosstr. 35-37, 50825 Köln-Ehrenfeld
zusätzlich findet an allen Tagen ein Abendprogramm mit Konzerten und DJ-Sets statt
Abdruck frei

Pressekontakt: Design Quartier Ehrenfeld, Christine Drabe, info@d-q-e.net, 0221-2584723

gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



CREATIVE.NRW
Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft



Stadt Köln